



SPD Gemeinderatsfraktion • Sandweg 3 • 67240 Bobenheim-Roxheim

Gemeindeverwaltung Bobenheim-Roxheim
z.H. Herrn Bürgermeister Michael Müller
Rathausplatz 1
67240 Bobenheim-Roxheim

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
ORTSVEREIN BOBENHEIM-ROXHEIM
GEMEINDERATSFRAKTION

Bobenheim-Roxheim, 29. Januar 2020

Entwicklung eines Digitalisierungskonzeptes der Gemeinde Bobenheim-Roxheim und weiterer Ausbau der Online-Bürgerdienste

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag mit der Bitte um Behandlung im Gemeinderat.

**Betr.: Entwicklung eines Digitalisierungskonzeptes der Gemeinde Bobenheim-Roxheim und weite-
rer Ausbau der Online-Bürgerdienste**

Begründung:

Die Digitalisierung der Verwaltungsabläufe und medienbruchfreie Bearbeitung hat auch bei der Gemeindeverwaltung Bobenheim-Roxheim Einzug gehalten und wird an verschiedenen Stellen praktiziert. Umfassend wurde durch das neue Finanzwesen eine zeitgemäße Entwicklung realisiert und die SPD-Gemeinderatsfraktion begrüßt diese Innovation.

Wir sind der Auffassung, dass die Bemühungen der Verwaltung weiterer Unterstützung bedürfen und sind gerne bereit, entsprechend initiativ zu werden. Die Weiterentwicklung der Online-Bürgerdienste im Verhältnis zum Bürger, der Wirtschaft und anderen Verwaltungen bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, über Fachsoftware bis hin zu Apps zu kommunizieren. Hier sind Ausweitungen möglich. Die Kommunikation von außerhalb der Verwaltung muss innerhalb zu digitalen Prozessen führen, die vom Antragsverfahren über die Bearbeitung bis hin zur Bescheiderteilung in medienbruchfreien Abläufen reicht. Geeignete Dokumenten-Management-Systeme existieren.

Um eine Planung zu erreichen, die einzelne Elemente des Modernisierungsprozesses miteinander verbindet und zu einer Gesamtlösung werden lässt, ist nach unserer Auffassung ein strategisches Digitalisierungskonzept erforderlich. Dabei sollte auf Erfahrungen anderer Verwaltungen zurückgegriffen werden und es sollte externer Sachverstand einbezogen werden. Daher beantragen wir, zunächst für den Planungsprozess und evtl. erste Schritte einen Betrag von 10.000,-- € in den Haushalt einzustellen und nach der Vorlage des Konzeptes die einzelnen Schritte zur Realisierung zu beschließen.



-Rainer Schiffmann-
Fraktionsvorsitzender
SPD-Gemeinderatsfraktion